

Mehr Raum für die Unternehmen

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung stellt neue Homepage der X-Region vor

■ Von Marius Thöne

Höxter (WB). Mit großen Bildern und Animationen: So präsentiert sich die runderneuerte Internetseite der X-Region. Vor allem die Wirtschaft des Kreises Höxter erhält dort mehr Raum als bisher.

»Im Kreis Höxter sind sehr dynamische Unternehmen ansässig, die mit ihren Produkten und teilweise auch mit Niederlassungen in der ganzen Welt vertreten sind«, sagt Heiko Böddeker, der bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung für die neue Webseite verantwortlich ist. Über sie soll potenziellen Bewerbern eine Tätigkeit in heimischen Firmen schmackhaft gemacht werden. In den nächsten Wochen sollen noch weitere Unternehmensprofile online gestellt werden. »Dabei sind wir aber auf Unterstützung angewiesen«, sagt Böddeker und bittet die Firmen, ihm Inhalte zuzusenden.

Die neue Seite sei bewusst mit großen Bildern und einigen Animationen versehen worden, um den Nutzer auf eine »eindrucksvolle Entdeckungsreise« zu schicken, sagt GfW-Chef Michael Stolte. 27 so genannte Botschafter der X-Region erzählen ihre Geschichte mit Bezügen zum Kreis. Weiterhin werden neun Gründe für ein Leben zwischen Weser und Diemel genannt und beschrieben. »Sie können bei der Entscheidung fürs Leben und Arbeiten im Kreis Höxter hilfreich sein«, sagt Stolte. So seien die Lebenshaltungskosten niedriger als in Ballungszentren,



Heiko Böddeker, Lutz Peter Reuter, Mark Becker und Michael Stolte (von links) haben gestern die neue Internetseite der X-Region vorge-

es gebe viel Platz zum Wohnen und für Freizeit und gleichzeitig ein hohes Sicherheitsgefühl.

Bei den Unternehmern kommt die X-Region-Initiative gut an.

»Bei der Imagebildung müssen wir noch viel Arbeit leisten«, sagt Mark Becker von der Wirtschaftsinitiative Höxter (WIH). Die Menschen neigten dazu, ihre Region

stellt. Nach der Runderneuerung sind die Unternehmen im Kreis stärker in den Fokus gerückt.

zu negativ zu sehen. »Wir sind stolz auf das X-Region-Portal«, so Lutz Peter Reuter, Mitglied im Arbeitskreis Standortmarketing der WIH. Vor dem Hintergrund

schrumpfender Bevölkerung sei es eine Grundlage, um Fachkräfte für den Kreis Höxter zu gewinnen.



www.xregion.de

Foto: Marius Thöne